

## Der Obere - Donau - Canyon

### *ein Kurtrekking von Sigmaringen nach Beuron*

#### GEPLANTER REISEVERLAUF

##### Tag 1: Anreisetag

Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Sie erreichen Sigmaringen bequem mit der Deutschen Bahn bzw. mit dem eigenen Pkw.

Die äußerst malerische Altstadt von Sigmaringen wird für die erste Nacht Ihr Zuhause sein. Fußgängern vorbehaltene Gassen und schmale Straßen mit kleinen Souvenir- und notwendigen Einzelhandelsgeschäften laden zum Bummeln und Verweilen ein. Ein Café am Marktplatz mit Blick auf die wunderschönen Fachwerkfassaden, das über der Stadt thronende Renaissanceschloss, ein Spaziergang im englischen Landschaftsschlossgarten und natürlich die Donauniederungen machen diese Kreisstadt zum feinen Ausgangspunkt Ihrer Trekkingtour. **Übernachtung** in Sigmaringen.

##### Tag 2: Etappe 1 \_ von Sigmaringen nach Gutenstein

Den Startpunkt Ihrer Trekkingtour durch das obere Donautal erreichen Sie im Anschluss an einen letzten „Altstadtspariergang“ am Fuße von Schloss Sigmaringen. Fortan orientiert sich der Wanderweg entlang der Donau in Richtung ihres „Ursprungs“, der von Sigmaringen nur knapp 100 km flussaufwärts durch den Zusammenfluss aus Brigach und Breg entfernt liegt. Dieser Abschnitt ist von überaus landschaftlichem Reiz und die alles dominierende Wasserader mit ihren steil aufragenden Flanken bildet einen wahren Canyon: aus den Flussniederungen über Aue- und Waldgesellschaften „gipfeln“ die Ufer in fantastischen Aussichtsfelsen der Schwäbischen Alb, von denen sich immer wieder hervorragende Panoramaausblicke - wie z.B. vom Känzele oder Gebrochen Gutenstein - auf die mäandrierende Donau bieten.

Nach gut 12 km Fußmarsch endet die erste Etappe im verträumten Dorf Gutenstein. **Übernachtung** in Gutenstein.

*Gehzeit: ca. 4 Stunden / auf 350 Hm / ab 350 Hm / Level: 3*



##### Tag 3: Etappe 2 \_ von Gutenstein nach Hausen im Tal

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen Sie Gutenstein und befinden sich schon nach wenigen Schritten erneut in der aussichtsreichen Kulisse des Donaucanyons. Sie wandern weiter flussaufwärts und quasi von Fels zu Fels, oder anders ausgedrückt von Highlight zu Highlight: Rabenfelsen, die Ruine Falkenstein und Schaufelsen heißen die Besonderheiten der heutigen Tagesetappe. Herrliche Buchenwälder sorgen vor allem in



den Anstiegen für willkommenen Schatten (wunderschön sind auch die Jahreszeiten Frühjahr und Herbst, wenn Bäume frisch austreiben und Frühblüher das Unterholz aufhellen, oder wenn insbesondere die verschiedenen Laubbäume mit ihren intensiven Gelb-, Rot- und Brauntönen den Wald schmücken). Am Rabenfelsen angekommen genießen Sie den fantastischen Ausblick auf eine Donauschlinge und den sie umgebenden bauerlichen Gutshof. Sie nähern sich im Abstieg bei Thiergarten der Donau und steigen dann erneut durch den Wald zur Ruine Falkenstein (Burganlage aus dem 16. Jh.) bergan. Am Horizont taucht das imposante, auf einem Felsvorsprung gelegene Schloss Werenwag auf, und im Tal die kleine Ortschaft Hausen, Ihr heutiges Etappenziel. **Übernachtung** in Hausen im Tal.  
*Gehzeit: ca. 5 – 5,5 Stunden / auf 600 Hm / ab 600 Hm / Level: 4*

#### Tag 4: Etappe 3 \_ von Hausen im Tal nach Beuron

Die abschließende Etappe fordert Sie noch einmal heraus. Sie führt von Hausen im Tal über so schön klingende Aussichtsfelsen wie Band- und Eichfelsen bzw. Rauher Stein, die ehemalige Ritterburg Wildenstein und den Felsengarten Irndorf nach Beuron, Herzstück des oberen Donautals mit der Erzabtei St. Martin, seit 1863 Stammkloster der Benediktiner.

Beuron, obwohl nur 140 Einwohner stark und damit deutlich weniger als Hausen im Tal, ist die Gemeindevorsitzende. Eine Oase der Ruhe, von bewaldeten Jurakalkfelsen gerahmt, durch deren Niederungen die junge Donau als kleines Flösschen schleicht und die dörfliche Siedlungsstruktur, all das spiegelt noch einmal das auf der Trekkingreise Erlebte. **Übernachtung** in Beuron.

*Gehzeit: ca. 6 – 6,5 Stunden / auf 800 Hm / ab 800 Hm / Level: 5*



#### Tag 5: Abreise

Urlaubsgäste, die einen nur ca. 3-stündigen Heimweg haben, können sich den Vormittag für die Besichtigung des verträumten Örtchens Beuron Zeit lassen und z.B. die Klosteranlagen des Benediktinerordens anschauen.

Spätestens zur Mittagszeit empfehlen wir die Rückfahrt mit der Deutschen Bahn, die mit Ankunft am Bahnhof in Sigmaringen den Schlusspunkt der Trekkingtour setzt.

Bei Radfahrern äußerst beliebt ist der parallel zur Donau verlaufende Donauradweg (ca. 50 km bis Sigmaringen). Anstatt mit der Deutschen Bahn wäre auch eine Rückfahrt mit dem Fahrrad denkbar. Sprechen Sie uns auf Machbares an.

PER PEDES WANDERREISEN FREUT SICH AUF IHRE ANFRAGEN

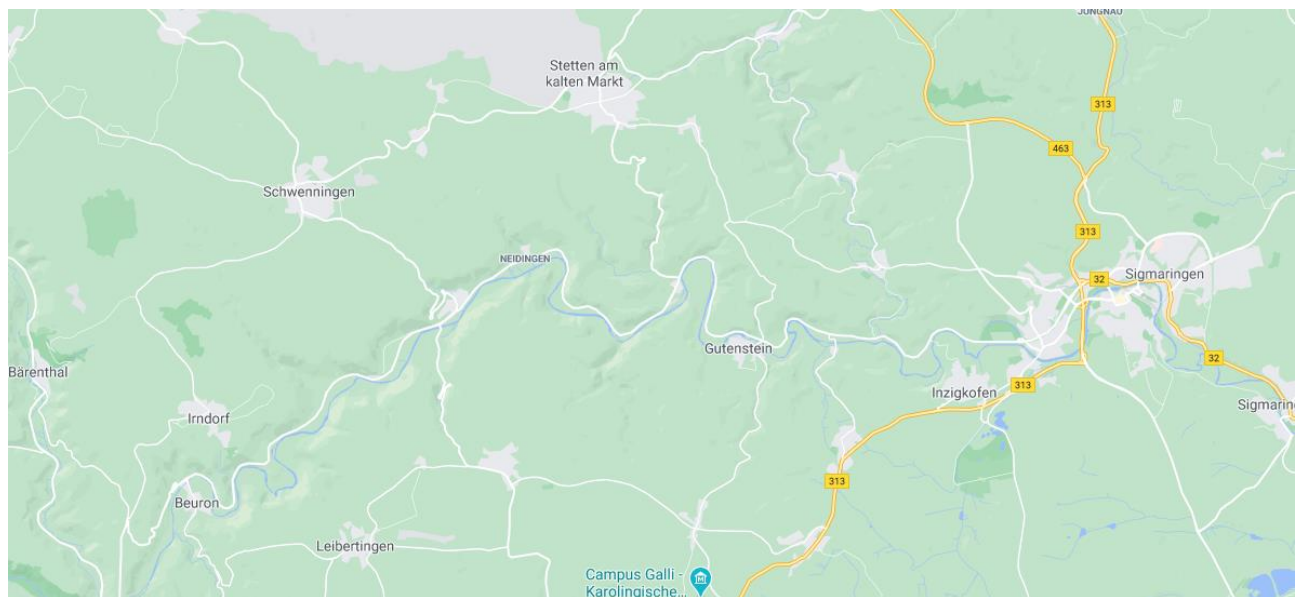
## ***DAS WANDERGEBIET***

### Steckbrief (Stand: 2019)

Landkreis:	Sigmaringen
Größte Orte:	Sigmaringen (17.125 Einwohner), Stetten am kalten Markt (4.748 Einwohner)
Einwohner gesamt:	130.849 Einwohner
Fläche gesamt:	1204 km <sup>2</sup> > Einwohnerdichte: 109 Einwohner pro km <sup>2</sup>
Höchste Erhebung:	nahe Burg Wildenstein (830 m)

Der Naturpark Obere Donau zwischen Geisingen (Schwarzwald-Baar-Kreis) und Binzwangen (Landkreis Biberach) umfasst eine Fläche von rund 1.496 km<sup>2</sup>. Dabei orientiert sich das Schutzgebiet hauptsächlich am Durchbruchstal der Donau, das sich hier bis zu 200 m tief in das Kalkgestein des Weißjuras eingekerbt hat, schließt aber auch Teile des westlichen Albraufs und der Albhochfläche am Großen Heuberg mit ein.

Die liebliche Donau „weist“ also die Richtung aus; Ihre ständigen Begleiter werden naturnahe Laub-Mischwälder, leuchtende Weißjurafelsen, grandiose Panoramaausblicke, wunderschöne Wald- und Wiesenpfade sein, darüber hinaus begegnen Sie in den kleinen Dörfchen überaus gastfreundlichen Menschen, die sich auch stets für den kleinen Plausch etwas Zeit nehmen. Naturliebhaber\*innen fühlen sich in dieser einwohnerschwachen Region sehr wohl, und auch das gastronomische Angebot wird mit Sicherheit deren Zustimmung finden.



*Übersichtskarte der Region*